



Zuständige Ansprechpartner

- Herr Muth, Verfahrensleiter – Tel. 06421 / 616-254
- Herr Stein, Techn. Sachbearbeiter – Tel. 06421 / 616-211

**Informationen zum Flurbereinigungsverfahren nach § 87 Flurbereinigungsgesetz  
„Ortsumgehung Weimar – B 255“ am 25.6.2008 in Niederweimar**

**Rechtsgrundlagen**

- *Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) – Bundesgesetz*
- *Hessisches Ausführungsgesetz zum FlurbG – Landesgesetz*

**Vorverfahren bis zum FlurbBeschluss**

- Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Aufklärungsversammlung gem. § 5 FlurbG

**Verfahrenseinleitung**

- Abgrenzung des Verfahrensgebietes
- Flurbereinigungsbeschluss gem. § 87 FlurbG durch die Obere Flurb.Behörde
- Entstehung der Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des Öfftl. Rechts (alle Grundstückseigentümer sowie die gleichgestellten Erbbauberechtigten)
- Wahl eines Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
- Wertermittlung der Grundstücke und ihrer wesentlichen Bestandteile gem. §§ 27-33 FlurbG
- Grundstücksankäufe gem. § 52 FlurbG, Einholung von Bauerlaubnissen

**Neugestaltung**

- Allg. Neugestaltungsgrundsätze gem. § 37 FlurbG
- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan gem. § 41 FlurbG
- Örtliche Umsetzung des neuen Wege- und Gewässernetzes
- Aufmessung des Neuen Bestandes

Strassenbau

**Bodenordnung**

- Berechnung des Abfindungsanspruchs der einzelnen Teilnehmer
- Aufnahme der Abfindungswünsche gem. § 57 FlurbG
- Vereinbarungen mit den Teilnehmern über die neuen Grundstücke
- Vorläufige Besitzeinweisung gem. § 65 FlurbG

**Abwicklung**

- Aufstellung des Flurbereinigungsplanes, der die Ergebnisse des Verfahrens beinhaltet
- Eintritt des Neuen Rechtszustandes
- Berichtigung der Öfftl. Bücher (Grundbuch, Kataster, ...)
- Schlussfeststellung

**Kosten**

- *Die Verfahrenskosten tragen das Land Hessen und der Unternehmensträger*
- *Die Ausführungskosten werden von der Straßenbauverwaltung übernommen*

**Rechtsbehelfsverfahren**

- *Widerspruch gegen Verwaltungsakte der FlurbBehörde*
- *Spruchstelle für Flurbereinigung*
- *Klage beim Flurbereinigungsgericht*
- *Revision beim Bundesverwaltungsgericht*